

MEDIENMITTEILUNG**Von Ecken und Kanten:
Buchpublikation «Charakterköpfe»**

Bern, 19. August 2021

MEHR VIELFALT. MEHR MUT. MEHR SCHWEIZ.

Die zunehmende Polarisierung in unserem Land braucht Menschen, die mitreissen, die gestalten und etwas in Bewegung bringen. In Zusammenarbeit mit der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften und dem rüffer & rub Sachbuchverlag haben wir sie gefunden: 28 Charakterköpfe, Frauen und Männer, die uns als Gesellschaft weiterbringen.

OVERBRANDED AND UNDERINDIVIDUALIZED

Beim Einkauf, im Café, auf der Arbeit, im Zug, überall sticht sie hervor: die Uniformität der heutigen Gesellschaft. Und dies in einer vermeintlich überindividualisierten Zeit. Auf der anderen Seite beobachten wir eine Lagerbildung und Spaltung der Gesellschaft mit oft dogmatischen Denkmustern und Redensarten, laufend wiederholt und aufgeblasen in den Social Media. Steckt diese Konformität tatsächlich in den Köpfen der Schweizer:innen? Wie soll da ein gesellschaftlicher Austausch in Gang kommen, ein fruchtbarer Dialog, der uns weiterbringt? Der in unserem wohlstandsgesättigten Land so dringlich ist, weil wir uns mit Reformstau und Nabelschau langsam, aber sicher die Zukunft verbauen.

GEGENTHESE ZU DEN AKTUELLEN HEADLINES

Zusammen mit Studierenden der ZHAW und dem rüffer & rub Sachbuchverlag hat sich die Stiftung StrategieDialog21 auf die Suche gemacht und ist reichlich fündig geworden: Menschen mit Ecken und Kanten, eigener Authentizität. Menschen mit Fantasie und Kreativität. Menschen, die positive Energie versprühen, unternehmerische Impulse vermitteln, sich kulturell, wissenschaftlich und zivilgesellschaftlich engagieren. Unser Projekt hat sich zu einem spannenden und ermunternden Vorhaben entwickelt. Nicht nur wegen der entdeckten jungen Schreibtalente, die die Jury überzeugt haben, sondern auch wegen der 28 porträtierten Charakterköpfe.

GEWINNER STIPENDIUM

Die Jury – mit Daniel Puntas, Margrit Sprecher, Anne Rüffer, Patrick Tschirky und Jobst Wagner – zeichnete folgende vier Autor:innen mit dem Muhamed-Beganovic-Stipendium von Reportagen speziell aus: Leandra Nef mit Martina Hirayama, Renato Schatz mit Arno Camenisch, Maurus Held mit René Blattmann und Nuria Rogger mit Ghamkin Saleh.

DIE SCHWEIZ HAT MEHR ZU BIETEN ALS SCHOKOLADE UND HOHE BERGE

Ob Spitzensportlerin, Unternehmer oder Bio-Winzer; ob Regisseurin, Professor für Nachhaltigkeit, Präsident der Käsegenossenschaft oder gar ein Mythos – die in diesem Buch versammelten Charakterköpfe realisieren pfeffrige Ideen und berichten von Erfolgen wie Niederlagen. Ausgewählt wurden sie von den jungen Student:innen selbst, berücksichtigt wurden Charakterköpfe aus allen Lebensbereichen: Bildung & Wissenschaft, Klima &

Natur, Kunst & Kultur, Sport & Bewegung, Soziales & NGO, Wirtschaft & Unternehmertum.

CHARAKTERKÖPFE

Gülsha Adilji, Sarah Akanji, Patti Basler, René Blattmann, Elia Blülle, Arno Camenisch, Rebecca Clopath, Zora del Buono, Robin Gnehm + Nicholas Hännly, Tankred Götsch, Stefan Gubser, Lorenz Hilty, Martina Hirayama, Schwester Jolenda, Agota Lavoyer, Heinrich Marti, Gudrun Ongania, Michelle Reichelt, Frank Riklin + Patrik Riklin, Anna Rosenwasser, Bernhard Russi, Ghamkin Saleh, Vreni Schneider, Frau Tell, Collins Onoha Uzundu, Petra Volpe



rüffer & rub **zhaw** **Angewandte Linguistik**
IAM Institut für Angewandte
Medienwissenschaft

STRATEGIEDIALOG21

Stiftungsfonds | www.strategiedialog21.ch